

# In drei Wochen rollt der Ball wieder

## Testspiele für den SV Lurup – Im Pokal geht es auswärts gegen TuS Appen um die zweite Runde

Ob der Fußball gerade so richtig viel Spaß macht? Vermutlich nicht. Die deutsche Mannschaft – man muss sich ja schon schämen, so etwas zu schreiben – ist bei der Weltmeisterschaft in Rußland mehr als kläglich ausgeschieden. Die Spielweise war eines sechsten Platzes in der Vorrunde würdig, nur mit Glück gab es Rang vier. Und dann noch im eigenen Land dieser Hochsommer. 25 Grad, fast täglich, und noch mehr – möchte man da auf einem Rasen hoch- und runterlaufen? Selbst wenn es nur ein Kunstrasen ist – eine Decke zum bequemen liegen und ein kühles Eis für den trockenen Gaumen locken mehr als Schnürstiefel und Konditionstraining. Letzteres muss aber sein, denn unbarmherzig kündigt sich die neue Saison an. Am Montag fand die Auslosung zur ersten Runde im Oddset-Pokal statt und wenn der losgeht, ist auch die reguläre Saison an der Startlinie.

Auch die Luruper Fußballer müssen sich diesen Regularien beugen und stehen daher seit einigen Tagen auf

dem Trainingsplatz. Zwar sind die Konditionsrunden auf der Laufbahn eher verpönt beim Trainergespann, aber bei der ständigen Ballarbeit ist man vom Standfußball meilenweit entfernt. Da kommt so mancher Kilometer zusammen. Das ist auch nötig, denn nach der sehr guten vergangenen Saison, die Lurup auf dem dritten Platz abschloss, soll es in dieser Spielzeit den nächsten Schritt gehen. Der Aufstiegsexpress soll jedenfalls nicht ohne Luruper Zutun abfahren.

Drei Testspiele hat Lurup bereits absolviert, dreimal setzte es dabei eine Niederlage. Mit Landesligist Tura Harksheide zum Auftakt (1:4), dann Oberligist SC Condor (1:2) und erneut „Landesligakraft“ Niendorfer TSV II (0:2) holte man sich keine Leichtgewichte an den Vorhornweg. Die ersten Spiele haben bekanntlich wenig Aussagekraft und viele Trainer nehmen sogar noch die ersten Pokalrunden als Vorbereitung in Kauf – sind die überstanden, steigt man richtig in den Pokal ein. Auch deshalb ist man mit dem HFV-Terminkalender nicht

immer zufrieden. So dürften die Luruper auch die erste Pokalrunde bei TuS Appen noch als Probe ansehen. „Sollte man nicht verlieren, aber perfekt spielen muss man auch noch nicht“ dürfte das Motto sein. Allerdings hat Lurup vorher noch einige Testspiele zu bestreiten. So sind die Luruper am 6. Juli um 19.30 Uhr Gastgeber für Oberligaaufsteiger HEBC, am 8. Juli um 14 Uhr ist Langzeit-Oberligist VfL Pinneberg zu Gast in Lurup.

Alle Begegnungen im Oddset-Pokal, gespielt werden soll zwischen dem 20. und 22. Juli:

Bostelbek - Altona 93; Blau Weiß 96 Schenefeld – Rantzau; SV Eidelstedt – BU; SV Lohkamp – VfL 93; Veddel United – Teutonia 05; BSV 19 – Vorwärts Ost; Ellerau – Nienstedten; TuS Appen – SV Lurup; Osdorfer Born – SuS Waldenau; SV Blankenese – Halstenbek-Rellingen; 1. FC Quickborn – TuS Osdorf; Komet Blankenese – Wedeler TSV; Groß-Flottbek – SC Pinneberg; Kickers Halstenbek – ETV